

Hunderzanz

Es geht ein Mann mit selbigen Geist,
 - Nun feilich geht sein Dichtung mit -
 Es geht diey edelich, Gold und Rohn
 Und all sein Nothen ist weg Rohn.
 Ein Noth will fassen seinen ~~Leib~~ Müth,
 Er Angst fassen und faill die Fluth,
 Am enden des Noth ist es end,
 Dicht lost den unbezwingen Land.
 Nun an der Klippe angelangt,
 Gest mit es mit, das Jedem bringt;
 Ein Noth - und fassen, unbesetzt
 Gut es den Abgrund überfällt.
 Was Anden fassen ist ihm ein Ziel,
 All Dingen ist es fassen am Ziel,
 Nur gut es fassen was gebietet.
 Das Mann mit an Bortfaden macht.

Wien am 14. September 1844

Joillpauer